

LEICHTE SPRACHE

Info zur Haut•krankheit Krätze



Merkblatt



Aktive Region

Nachhaltige Region

BildungsRegion

Soziale Region

Impressum:

StädteRegion Aachen –

A 53 | Gesundheitsamt

A 58 | Amt für Inklusion und Sozialplanung

Aachen, Juli 2018

Übersetzung in Leichte Sprache:

LEWAC gGmbH – Büro für Leichte Sprache Aachen

Abbildungen:

© Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung

Bremen e. V. , Illustrator Stefan Albers, Atelier Fleetinsel, 2013

© LEWAC gGmbH – Büro für Leichte Sprache Aachen

© Adobe.stock.com/Neyro

© Adobe.stock.com/Psdesign1

Was haben Sie für eine Krankheit?

Sie haben eine Haut•krankheit.

Auf Ihrer Haut sind sehr kleine Tiere.

Sie können diese Tiere **nicht** sehen.

Die Tiere heißen Krätz•milben.

Darum heißt die Krankheit Krätze.

Wie merken Sie, dass Sie Krätze haben?

- Sie haben kleine rote Stellen auf der Haut.
- Diese Stellen jucken sehr stark.
- Vielleicht haben Sie an den Stellen schon Krusten.

Was müssen Sie tun?



Sie müssen **sofort** zum Arzt gehen.
Was macht der Arzt?

- Der Arzt sieht,
ob Sie Krätze haben.
- Der Arzt gibt Ihnen
die richtige Salbe.
- Der Arzt erklärt Ihnen
die Behandlung mit der Salbe.

Warum ist Krätze gefährlich?



Die Krusten können sich entzünden.
Dann werden Sie sehr krank.

Können andere die Krätze auch bekommen?

Ja.

Alle Menschen, mit denen Sie zusammen sind,
können die Krätze bekommen.

Denn Krätze ist sehr ansteckend.

Darum muss Krätze **schnell** behandelt werden.



Vorsicht:

Manchmal dauert es 6 Wochen,
bis man die Krätze sehen kann.

Dürfen Sie mit Krätze zur Arbeit gehen?



Der Arzt sagt Ihnen:
wann Sie wieder
zur Arbeit gehen dürfen.

Müssen Sie Ihrem Arbeitgeber sagen, dass Sie Krätze haben?



Bitte fragen Sie Ihren Arzt,
ob Sie Ihrem Arbeitgeber
Bescheid sagen müssen.

Dürfen Ihre Kinder in die Schule oder in den Kinder•garten gehen?



Der Arzt sagt Ihnen:

- wann Ihre Kinder wieder
in die Schule gehen dürfen.
- wann Ihre Kinder wieder
in den Kinder•garten
gehen dürfen.

Sie müssen dort Bescheid sagen,
dass Ihre Kinder Krätze haben.

Wer muss noch behandelt werden?



- Menschen, die mit Ihnen in einer Wohnung leben. Zum Beispiel Ihre Kinder.
- Menschen, die mit Ihnen sehr nah zusammen sind. Zum Beispiel Partner.

Diese Menschen müssen **sofort** behandelt werden.

Auch wenn Sie bei den Menschen noch nichts von der Krätze sehen.

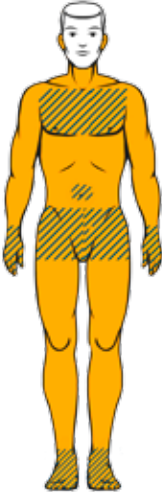
Was machen Sie mit der Salbe?



1. Zuerst müssen Sie **lange** baden oder duschen.
Davon werden die Krusten weich.
2. Finger•nägel und Zehen•nägel kurz schneiden
3. Sie müssen dann Ihren **ganzen** Körper mit der Salbe ein•reiben.
Auch wenn Ihre Haut vielleicht nur an einer Stelle krank ist.
Das ist sehr wichtig.
4. Wenn Sie die Hände waschen:
müssen Sie die Hände sofort neu ein•reiben.

Am besten machen Sie das **abends** **bevor** Sie schlafen gehen.

Wo müssen Sie sich ein•reiben?



■ Sie müssen Ihren **ganzen** Körper ein•reiben.

□ Den Kopf frei lassen.

▨ Diese Stellen sehr gut ein•reiben:

- Nacken
- Brust
- unter den Armen
- Ellenbogen
- Hand•gelenke
- Hand•flächen
- Finger•spitzen
- zwischen den Fingern
- unter den Finger•nägeln
- Bauchnabel
- Penis
- Scheide nur außen
- Po
- Po•falte
- Fuß•gelenke
- Fuß•sohlen
- zwischen den Zehen

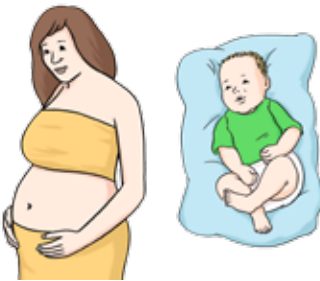
Hier müssen Sie besonders aufpassen



- Vielleicht haben Sie die Krätze auch am Kopf? Der Arzt sagt Ihnen, ob Sie den Kopf ein•reiben müssen.

Vorsicht:

Augen, Mund und Nase **nicht** ein•reiben.



- Wenn Sie schwanger sind oder wenn Sie ein kleines Kind haben: Fragen Sie den Arzt, was Sie tun müssen.

Wie lange dauert die Behandlung?

Es gibt 2 verschiedene Salben.

Entweder bekommen Sie eine Salbe für einen Tag **oder** eine Salbe für 3 Tage.

Der Arzt sagt Ihnen, wie lange Sie sich ein•reiben müssen.

Was passiert nach der Behandlung?



Sie warten 2 Wochen.
Sie gehen dann wieder zum Arzt.
Der Arzt sagt Ihnen,
ob Sie wieder ganz gesund sind.
Sie können das **nicht** selber sehen.
Denn auch nach der Behandlung
kann Ihre Haut
noch jucken oder rot sein.
Manchmal dauert das einen Monat.

So machen Sie alles richtig



- Nur Menschen,
die auch behandelt werden:
dürfen ein Bett
gemeinsam benutzen
- Halten Sie Abstand zu Menschen,
die **nicht** behandelt werden.
- Ziehen Sie jeden Tag
frische Kleidung an.
- Beziehen Sie jeden Tag
das Bett neu und waschen Sie
die benutzte Bettwäsche.
- Der Arzt sagt Ihnen:
wie lange Sie das alles
machen müssen.

Tipps zum Waschen und Sauber•machen, bis Sie wieder ganz gesund sind:



Sachen aus Stoff,
die man waschen kann.

Zum Beispiel:

- Kleidung
- Bett•wäsche
- Hand•tücher



In der Wasch•maschine
sehr heiß waschen.

Am besten bei 60 oder 90 Grad.



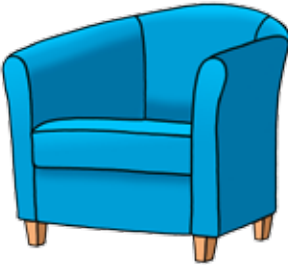
Sachen aus Stoff,
die man **nicht** waschen kann:

Zum Beispiel:

- Stofftiere
- Kissen



Legen Sie die Sachen
in eine Plastik•tüte.
Binden Sie die Plastik•tüte fest zu.
Lassen Sie die Sachen für
eine Woche in der Plastik•tüte.
Legen Sie die Tüte
an einen warmen Platz.
Es muss mindestens 21 Grad sein.



Möbel aus Stoff:

- Sessel
- Sofa
- Stuhl•polster

Jeden Tag
mit dem Staubsauger absaugen.
Oder mindestens eine Woche lang
nicht benutzen.



Teppich:

Jeden Tag mit dem Staubsauger
absaugen.



Fußboden:

Jeden Tag putzen.

Sie haben Fragen?

**StädteRegion Aachen
Der Städteregionsrat
A 53 | Gesundheitsamt**

Trierer Straße 1
52078 Aachen
Telefon 0241/5198-5300

Damit Zukunft passiert.
www.staedteregion-aachen.de/gesundheitsamt